



Internet: <http://noh.ttvn.de>

Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

IBAN: DE12 2675 0001 0100 6990 32; BIC: NOLADE21NOH

Grafschafter Volksbank

IBAN: DE98 2806 9956 1006 8309 00; BIC: GENODEF1NEV

## 16. Hardbat (Brettchen) - Kreismeisterschaft 2016/2017

**Erstmals:** Auch für alle emsländischen TT-Spieler geöffnet!  
**Erneut:** Alle spielen mit einheitlichen Schlägern!

### AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG

**Veranstalter:** Tischtennis-Kreisverband Grafschaft Bentheim e. V.

**Ausrichter:** Kreisturnierausschuss

**Durchführer:** TuS Neuenhaus

**Austragungsort:** Hermann-Lankhorst-Sporthalle, Schulstraße, Neuenhaus

**Turnierbeginn:** Freitag, 12.08.2016, 19.00 Uhr

Es wird zunächst die Einzel-Vorrunde ausgetragen. Danach folgen die Doppel und dann die Einzel-Endrunde.

**Turnierklassen:** Hardbat: Einzel- und Doppelwettbewerb

Es gibt keine getrennten Klassen für männliche und weibliche Spieler und auch keine Einteilung nach Alter. Deshalb dürfen sowohl männliche als auch weibliche Starter aller Altersklassen antreten.

**Startberechtigung:** Es dürfen nur solche Spieler/innen teilnehmen, die entweder für einen Grafschafter oder emsländischen TT-Verein spielberechtigt oder Mitglied eines solchen sind.

Spieler/innen, die zum Zeitpunkt der Kreismeisterschaften für einen TT-Verein spielberechtigt sind, der weder zur Grafschaft Bentheim noch zum Emsland gehört, dürfen nicht teilnehmen.

**Austragungssystem:** Einzel: mit Vorrunde in Gruppen zu je vier Spielern, die jeder gegen jeden spielen, und Endrunde mit den beiden ersten Spielern jeder Gruppe im Einfach-KO-System. Der 3. Platz wird ausgespielt, desgleichen (im fortgesetzten KO-System) alle weiteren Plätze in der Endrunde. Sofern die Zeit es erlaubt und die Spieler es wünschen, wird auch eine Trostrunde mit den Dritten und Vierten der Vorrunde einschließlich aller Plätze (im fortgesetzten KO-System) ausgespielt.

Doppel: Einfach-KO-System; der 3. Platz wird nicht ausgespielt.

**Gewinnsätze:** drei Gewinnsätze bis 11

**Tische:** bis zu 12 JOOLA 2000-S

**Netze:** Imperial Weltmeister

**Bälle:** Andro \*\*\* weiß, 40 mm, Zelluloid

**Startgeld:** wird laut Kreistagsbeschluss bei Kreismeisterschaften nicht erhoben

**Meldungen:** **Einzel: Eine vorherige schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Es reicht aus, wenn die Spieler ihren Start bis 30 Min. vor Turnierbeginn unter Angabe von Verein, Name, Vorname und Geburtsdatum bei der Turnierleitung bekannt geben.**

Doppel: wird am Turniertag bekanntgegeben

**Auslosung:** Einzel: 15 Min. vor Turnierbeginn in der Halle; Doppel: direkt nach Meldeschluss in der Halle

- Preise:** Urkunden für Platz 1 bis 3 im Einzel und für Platz 1 und 2 im Doppel  
Besitzpokal für den Einzelsieger
- Spielkleidung:** Tischtennissportgerechte Spielkleidung ist Pflicht. Die Sporthalle darf nur in Turn- bzw. Sportschuhen mit nichtfärbender Sohle betreten werden.
- TT-Regeln:** Gespielt wird nach den Regeln der ITTF (deutsche Fassung; Einschränkungen siehe unter Hardbat-Regeln), der Wettspielordnung des DTTB und den Ausführungsbestimmungen und der Rechts- und Disziplinarordnung des TTVN. Der Meldende ist verpflichtet, die Spieler darauf hinzuweisen. In allen hier nicht geregelten Fällen gilt die Ausschreibung der 52. Tischtennis-Kreismeisterschaften Grafschaft Bentheim. Die Turnierleitung behält sich Änderungen vor.
- Hardbat-Regeln:** Die Einzel- und Doppelspiele werden nach den Regeln des „modernen“ Brettchen-Tischtennis für Turniere mit einheitlichen Schlägern gespielt:
- Alle Spieler müssen die am Wettkampftag zur Verfügung gestellten einheitlichen Hardbat-Schläger verwenden. Es handelt sich um die bei früheren Kreismeisterschaften leihweise zur Verfügung gestellten TSP-Picco-Schlägerhölzer (Griffform anatomisch) mit TSP-Miracle-Belägen (kurze Noppen außen ohne Schwamm) auf beiden Seiten. Eigene Schläger sind nicht zugelassen.**
- Vor jedem Seitenwechsel legt jeder Spieler den zuvor benutzten Schläger auf seine Tischhälfte. Nach dem Seitenwechsel benutzt er den Schläger, mit dem sein Gegner zuvor gespielt hat.**
- TTR-Relevanz:** Die Hardbat-Kreismeisterschaften sind nicht TTR-relevant. Das bedeutet, dass die Ergebnisse nicht in die JOOLA-Rangliste einfließen.
- Kantine:** Der Durchführer wird warme und kalte Speisen sowie Getränke bereithalten.
- Sonstiges:** Das Rauchen ist im gesamten Hallenkomplex verboten!

Diese Hardbat-Kreismeisterschaft ist gedacht für Spieler, Fans und Freunde des Tischtennisspiels, wie es auf der ganzen Welt bis 1951 gespielt wurde. Der Begriff "Hardbat" (deutsch: Brettchen) bezieht sich auf den Schlägertyp, der dabei benutzt wird. Ein normaler moderner Schwammgummischläger besteht aus einem Holz- oder Karbonschläger, der auf beiden Seiten von einer dünnen Schicht von Schwammgummi und darauf einer flachen griffigen Noppengummi-Schlagfläche mit Noppen innen bedeckt ist. Die Oberfläche einer Schwammgummi-Noppengummi-Kombination erlaubt einem geübten Spieler, mit dem Schlag eine Menge Schnitt und Tempo zu erzeugen. Ein Hardbat-Schläger dagegen hat keine weiche Schwammgummischicht zwischen dem Schlägerholz und der den Ball treffenden Noppengummioberfläche. Bei dieser Oberfläche zeigen die Noppen des Gummis nach außen, so dass diese Oberfläche nicht annähernd so griffig ist. Spieler mit einem Brettchen können deshalb beim Schlagen nur ganz wenig Schnitt erzeugen. Außerdem wird die Geschwindigkeit des Balles nach dem Balltreffpunkt im Vergleich mit einem Schwammgummischläger beträchtlich reduziert.

Tischtennis mit Hardbat-Schlägern ist deshalb ganz anders als mit den modernen Schwammgummischlägern. Weil ein Brettchen dem Ball nur wenig Schnitt mitgeben kann, wird vieles von der Täuschung des modernen Schwammgummispiels entfernt, und die Erreichbarkeit des gegnerischen Schlages wird deutlich vergrößert. Der Vorteil des Aufschlägers wird ohne den vielen Schnitt beträchtlich verringert, desgleichen der Vorteil des Angriffsspielers. Es gibt daher im Gegensatz zum heutigen Tischtennis eine Ausgewogenheit zwischen Angriff und Abwehr. Das Hardbat-Spiel hat daher normalerweise längere Ballwechsel und ist somit für den Durchschnittszuschauer viel interessanter zu beobachten. Es ist auch leichter zu erlernen, weil Anfänger nicht so leicht mit trickreichen Schnitt-Aufschlägen und unberechenbaren Ball-Absprünge aufgrund des enormen Schnitts getäuscht werden können. Hier gewinnt keiner, nur weil seine Gegner nicht mit seinen langen Noppen, seinem Anti, seinen Trickaufschlägen oder seinen Turbo-Topspins zurechtgekommen sind. Hier spielen alle mit gleichem Material und es gewinnt der beste Spieler und nicht das beste Material. Die Freunde des Hardbat-Tischtennis glauben deshalb, dass das Hardbat-Spiel aufgrund seiner größeren Ausgewogenheit einfach mehr Spaß macht!

**In diesem Jahr spielen wir zum zweiten Mal mit einheitlichen Schlägern. Das hat sich im letzten Jahr als sehr gute Idee erwiesen, ermöglicht es doch für alle Spieler die größtmögliche Chancengleichheit. Kein Spieler hat mehr einen Vorteil, weil er vielleicht mit seinem eigenen Brettchen besonders gut umgehen kann. Dieser Fair-Play-Gedanke wird durch den Schlägerwechsel bei jedem Seitenwechsel zusätzlich unterstützt.**

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern an den 16. Hardbat-Kreismeisterschaften eine gute Anreise nach Neuenhaus sowie viel Spaß bei den Spielen!

Mit freundlichen Grüßen

Verteiler: alle Grafschafter TT-Vereine  
alle emsländischen TT-Vereine  
Kreisvorstand  
Kreisjugendausschuss

Tischtennis-Kreisverband Grafschaft Bentheim e. V.

Hilmar Heinrichmeyer  
(Turnierausschuss-Vorsitzender)

Dortmund, 13.07.2016